

In die Sammeltonne ?

 **Ja**

Naturkorken



Material aus Korkgranulat



 **Nein**

Kunstkorken



Kronkorken / beschichteter Kork



Kostenlose Sammelstellen in Erlangen

Alterlangen:	St. Heinrich Möhrendorferstr. 31a
Büchenbach:	Zu den Hl. Aposteln Odenwaldallee 32
Bruck:	Hl. Kreuz Langfeldstr. 36
Dechsendorf:	Feuerwehr Teplitzerstr. 17
Eltersdorf:	St. Kunigund Holzschuherring 40
Frauenaurach:	Ev. Jugendheim Keplerstr. 5 „Die Schuhwerkstatt“ Heerfleckenstrasse 8
Innenstadt:	Pfarrhaus Herz Jesu Kath. Kirchenplatz 12 Kaufland Westl. Stadtmauer 27 St. Bonifaz Sieboldstraße 1 BayWa Hilperstrasse 22 Ohmgymnasium Am Röthelheim 6 Amt für Umweltschutz Schuhstraße 40 Rathaus, Bürgerberatung
Schallershof:	Müllumladestation am Hafen Am Hafen 5
Südstadt:	St. Sebald Marienbader Straße 33
Tennenlohe:	Hl. Familie Saidelsteig 33a

Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
e-mail: umweltamt@stadt.erlangen.de - Internet: www.erlangen.de
gedruckt auf Recyclingpapier
September 2005
Erstellt unter Mitarbeit von Christoph Humik
Gestaltung/Layout: Kreativ DTP-Agentur, B. Ebert

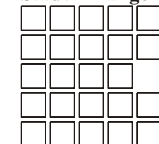


Kork

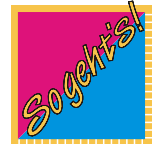
Sammlung und Verwertung von Kork



Stadt Erlangen



UMWELTSCHUTZ



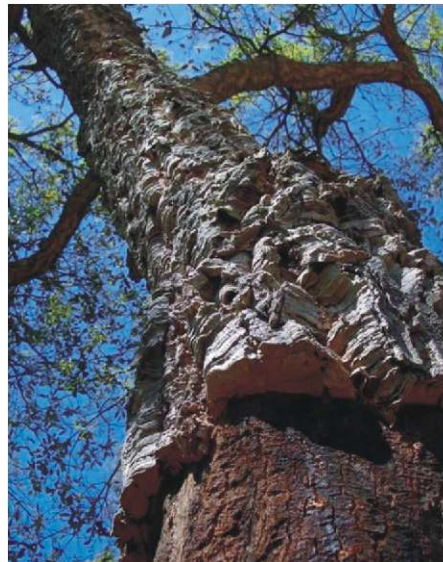
Bedenken Sie!

- Kork ist ein nachwachsender Rohstoff und ist somit ein umweltfreundliches Material
- Aus Korkabfällen werden Dämmstoffe für Häuser hergestellt. Dieses Dämmmaterial hat einen sehr geringen Wärmeleitwert und schafft zusätzlich ein angenehmes Raumklima
- Durch das Recyceln von Kork schont man die Korkeichenbestände und trägt somit dazu bei, dass es auch in Zukunft genug Naturkork gibt
- Noch heute wandern in Deutschland jährlich circa 1,2 Milliarden Weinkorken in den Müll und fehlen somit in dem Kreislauf der Wiederverwertung



Wissenswertes über Kork

Der Rohstoff Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen



Es braucht ca. 25 Jahre bis ein solcher Baum zum ersten Mal genutzt werden kann.

Dabei wird die gesamte Rinde um den Stamm abgeschält.

Bis die Rinde wieder so weit nachgewachsen ist, um erneut geerntet zu werden, braucht es 710 Jahre.

Da die Nachfrage nach Kork immer weiter steigt, die Anbauflächen aber bereits voll ausgeschöpft sind, ist es wichtig diesen Rohstoff nachhaltig zu nutzen.

Das heißt, dass die alten Produkte aus Naturkork gesammelt werden, um sie zu Granulat zu verarbeiten und erneut zu nutzen.

Deshalb bitten wir Sie:

Helfen Sie uns, die Korkeichenbestände nachhaltig zu nutzen, damit auch in der Zukunft der Rohstoff Kork noch in ausreichender Menge vorhanden ist.

Alles was Sie tun müssen ist:

- Kork sammeln
- Eine Sammelstelle in ihrer Nähe finden (Übersicht in dieser Broschüre!)
- Beim nächsten Spaziergang das Sammelgut kostenlos abliefern

Noch Fragen?

Wenden Sie sich an uns:
Amt für Umweltschutz
und Energiefragen
Tel. 86 - 29 39

